Erstes Kapitel.

Robinsons Reise nach London und von dort nach Guinea. In Madeira verläßt R. das Schiff, um nach Brasilien zu segeln. R.'s Schiffbruch und wunderbare Rettung.

In Hamburg lebte vor vielen Jahren ein Kaufmann, der Robinson hieß. Er hatte drei Söhne. Der älteste bekam Lust, Soldat zu werden, ließ sich anwerben und wurde in einer Schlacht gegen die Franzosen erschossen. Der zweite, der ein Gelehrter werden wollte, hatte einmal einen Trunk gethan, da er eben erhitzt war, bekam die Schwindsucht und starb.

Nun war also nur noch der jüngste übrig, den man Krusoe nannte. Auf diesen setzten die Eltern ihre ganze Hoffnung, weil er jetzt ihr einziger war. Sie hatten ihn so lieb als ihren Augapfel; aber leider ließen sie dem Söhnchen in allem seinen eigenen Willen, und weil nun das liebe, gute Kind lieber spielen als

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000320